



Kassenärztliche
Bundesvereinigung
Körperschaft des öffentlichen Rechts

P R E S S E M I T T E I L U N G

Zahl der geförderten Allgemeinmediziner in Weiterbildung steigt

Evaluation – Die Vertragspartner haben den gemeinsamen Bericht für das Jahr 2012 vorgelegt.

Berlin, 20. Dezember 2013 – Die Zahl der mit dem Förderprogramm zur Weiterbildung in der Allgemeinmedizin unterstützten Ärztinnen und Ärzte steigt. Im ambulanten Bereich sind im Jahr 2012 im Vergleich zum Start des Programms im Jahr 2010 18 Prozent mehr Ärzte gefördert worden (gestiegen auf 3.842 Ärzte) und im stationären Bereich über 14 Prozent (gestiegen auf 2.199 Ärzte). Dies ist ein Ergebnis des dritten Evaluationsberichts zur Weiterbildung in der Allgemeinmedizin, der jetzt erschienen ist.

Die Partner des Förderprogramms sind der Spitzenverband der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV-Spitzenverband), die Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG) und die Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV) unter Beteiligung des Verbandes der Privaten Krankenversicherung (PKV-Verband) und der Bundesärztekammer (BÄK).

Hintergrund ist die zum 1. Januar 2010 in Kraft getretene neu strukturierte Vereinbarung zur Förderung der Weiterbildung in der Allgemeinmedizin in der ambulanten und stationären Versorgung. Ihr Ziel war unter anderem, nicht nur die finanziellen, sondern auch die organisatorischen Rahmenbedingungen zu verbessern. Die Vertragspartner verständigten sich auf eine jährliche Evaluation, beginnend mit dem Jahr 2010, um gemeinsam eine größere Transparenz über die Wirkung des Förderprogramms zu schaffen.

Der Bericht stellt auch die Tätigkeiten der sogenannten Koordinierungsstellen auf Landesebene dar. Sie sollen unter anderem die Organisation der Weiterbildung fördern sowie als Informationsplattform und Vermittlungsstelle zwischen Krankenhäusern und Praxen dienen. So soll ein wirksamer Beitrag dazu geleistet werden, dass Ärztinnen und Ärzte, die eine Tätigkeit in der

Dezernat Kommunikation

Herbert-Lewin-Platz 2, 10623 Berlin
Postfach 12 02 64, 10592 Berlin
Tel.: 030 4005-2202
Fax: 030 4005-2290

E-Mail: presse@kbv.de
Internet: www.kbv.de

allgemeinmedizinischen Praxis anstreben, strukturiert geeignete Weiterbildungen durchlaufen.

Ansprechpartner für die Presse:

Ann Marini (GKV-Spitzenverband), Tel.: 030 206288-4210

Stefan Reker (PKV), Tel.: 030 204589-44

Moritz Quiske (DKG), Tel.: 030 39801-1021

Alexander Dückers (BÄK), Tel.: 030 400456-700

Dr. Roland Stahl (KBV), Tel.: 030 4005-2201